



Auf der Leinwand erscheint ein junger sympathischer Mann mit einem Strohhütchen auf dem Kopf, der mit seinen blitzenden Bubenaugen durch eine Hornbrille das Publikum anlacht. Immer befindet er sich in den kompliziertesten und gefährlichsten Situationen, ohne sich dessen bewußt zu werden, und immer wird er durch einen glücklichen Zufall gerettet. Dieser weltferne, lange „Schlaks“ ist Harold Lloyd, der höchstbezahlte amerikanische Filmschauspieler. Im Reiche des Films gelten vor allen drei Punkte, nach denen ein Künstler gewertet wird, sein Können, seine Beliebtheit und last not least sein Einkommen. Was nun das letztere anbelangt, steht Harold Lloyd an der Spitze aller Filmschauspieler des Erdballs. Denn sein Jahreseinkommen wird auf ungefähr zwei Millionen Dollar geschätzt, Harold Lloyd hat sich wohl nie träumen lassen, eine derartig hohe Summe überhaupt einmal verdienen zu können, denn seine Jugend war alles andere als rosig.

„Er“ erblickte als Kind amerika-



„Er“ als glücklicher Vater

nischer Kleinbürger am 20. April 1893 in dem Städtchen Burchard im Staate Nebraska das Licht der Welt. Sein Vater war der Urtyp eines kleinen amerikanischen Kaufmanns, der es nirgends lange aushielt und Umgebung und Branche in kurzen Zeitabständen zu wechseln pflegte. Trotzdem verstand es Harold Lloyd schon in jungen Jahren, das Leben von der richtigen, d. h. lustigen Seite anzufassen. Noch heute spricht man